

Der Studienplan Technische Physik wird reformiert! (oder: Mag. oder DI?)

Durch das neue Universitätsstudien gesetz (UniStG) muß die Studienkommission (Stuko) den Studienplan neu beschließen. Das schließt die Möglichkeit der Verbesserung des bestehenden Studienplanes mit ein. Da das BM für Wissenschaft und Verkehr jedes einzelne Studium in Österreich auf seine Sinnhaftigkeit und Effizienz überprüft, tun wir gut daran, diese Chance zu nützen. Einerseits um unsere Jobaussichten zu verbessern und andererseits um die Zusammenlegung mit der KF-Uni zu vermeiden. Die Studienpläne ihrer und unserer Universität unterscheiden sich kaum, deshalb stellt sich natürlich die Frage, warum man zwei Ausbildungsstätten im Abstand von ca. 2km finanziert. Daher sollten wir versuchen, das Studium in Österreich einzigartig und effizient zu gestalten.

Was kann geändert werden?

Grundsätzlich kann alles geändert werden. Beispiele dafür sind: In der Mathematik Simulationstechnik einzuführen, Reform der EDV Ausbildung, zusätzliche Elektronik, ... Das generelle Problem dabei ist, daß dadurch die Anzahl der Pflichtstunden erhöht wird und möglicherweise insgesamt mehr Stunden zu „machen“ sind. Viele, die das lesen, werden jetzt fluchen, da die Studienzeit dadurch verlängert wird. Und damit haben wir unseren Salat und gleichzeitig die Aufgabenstellung für alle involvierten und interessierten ReformerInnen: Was kürzen/verbessern wir, um schneller lernen zu können? Sollen die Studierenden sich selbst Praxiserfahrung holen, indem sie Ferienpraktika machen, eventuell freiwillig an Instituten

mitarbeiten? Was soll die Uni zur Verfügung stellen, und was müssen wir uns selbst aneignen? Fest steht nur, daß wir in Zukunft viel mehr Selbstverantwortung zeigen und uns selber die Erfahrung in unseren Interessensgebieten holen müssen. Wichtig ist auch, daß von den vorher beschriebenen Reformvorschlägen noch keiner fix ist, und Ihr in Eurem eigenen Interesse Vorschläge liefern solltet. (z. B. an physik@htu, Basisgruppe, ...) Macht Ihr das nicht, müßt Ihr akzeptieren, was immer wir und die Stuko Euch vorsetzen.

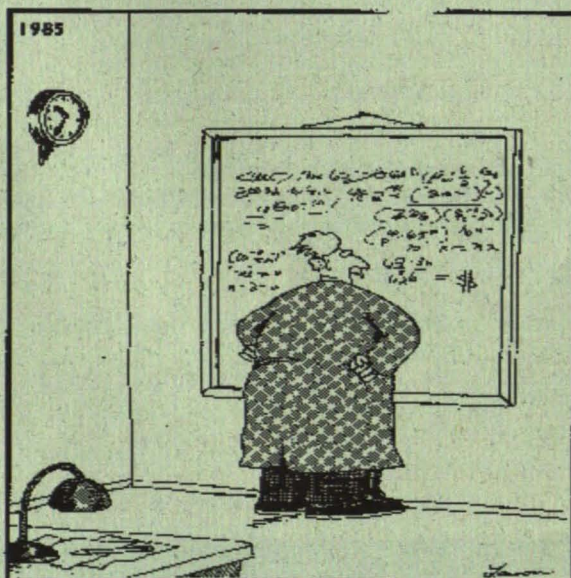
Wann wird alles entschieden?

Der Studienplan soll in einem Jahr fertig werden, d. h. wir haben noch etwas Zeit. Die nächste Sitzung der Stuko findet vor Weihnachten statt.

Wer hat Mitspracherecht?

Die Stuko bestimmt den neuen Studienplan, die StudentInnen stellen 1/3 der Stuko. Vorschläge und Fragen an eure StudienrichtungsvertreterInnen (am besten in der Basisgruppe, jeden Donnerstag um 17:30 Uhr im Glaspalast vor dem P1).

Wer jetzt nicht mit hilft, darf sich später nicht beschweren!



Einstein discovers that time is actually money.